

Caritas feiert 50 Jahre Seniorenzentrum Sebastianusstift

Von Kaspar Mueller-Bringmann

2. November 2023, 15:25





Hürth – „Ihre Geschichten, Ihre Erfahrungen und Ihre Weisheit bereichern nicht nur unseren Arbeitsalltag, sondern auch unser Leben. Heute erinnern wir uns an die unzähligen und unvergesslichen Momente, die wir gemeinsam mit Ihnen erleben durften“, mit diesen Worten bedankte sich Catrin-Isabelle Stein, Einrichtungsleiterin des Caritas-Seniorenzentrums Sebastianusstift bei ihren Bewohnerinnen und Bewohner. Zum 50-jährigen Bestehen des Hauses blickten die Festredner nicht nur in Vergangenheit und Zukunft, sondern auch auf ihre ganz persönlichen Verbindungen zum Seniorenzentrum am Kloostergarten in Gleuel.

„Auch für mich ist diese Feier etwas Besonderes“, berichtete Landrat Frank Rock und dankte dem Pflorgeteam für seinen Einsatz. Rocks Mutter feierte im Haus ihren 80. Geburtstag, war für einige Wochen Gast und sei richtig gut betreut worden. Auch Hürths Bürgermeister, Dirk Breuer, kennt das Haus aus eigener Erfahrung. Seine Großmutter sei vor Ort mehrfach und stets zufrieden in der Kurzzeitpflege betreut worden. Das Haus sei ein Erfolg für Hürth und ein Mosaikstein im dezentralen Pflegeangebot der Stadt.

Eröffnet wurde das Seniorenzentrum im Jahr 1973 unter dem Namen Altenzentrum Gleuel. Initiator war der Uhrmacher und Religionslehrer Karl Lennartz. Er und seine Unterstützer, darunter keinerlei Experten auf dem Gebiet der Pflege, stießen mit ihrem Vorhaben zunächst auf Misstrauen und Bedenken. Doch gegen alle Widerstände gründete Karl Lennartz den Verein „Altenheimstiftung St. Dionysius e.V.“, den späteren Trägerverein des Hauses.

Rund 2000 Seniorinnen und Senioren hätten seitdem im Sebastianusstift gelebt, berichtete Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende der Caritas Rhein-Erft. Sie an die zahllosen Erlebnisse und Geschichten, die sich in der Einrichtung abgespielt haben. „Trotz aller Veränderungen und Herausforderungen haben Sie es geschafft, immer den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen“, betonte sie und dankte dem Team, Ehrenamtlern und Kooperationspartnern.

Zu den Meilensteinen in der Entwicklung des Hauses zählen die Umbenennung in Altenzentrum Sebastianusstift im Jahr 1983, der Beginn der Erweiterungsarbeiten zum Ausbau der Kurz- und Tagespflege im Jahr 1999 sowie die Übergabe an den Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis 2001.

Heute gehören zum Angebot 93 stationäre, 14 Kurzzeit- und zwölf Tagespflegeplätze sowie fünf seniorenrechtliche Wohnungen. So gerne man bei einem solchen Anlass zurückschaut, sagte Einrichtungsleiterin Catrin-Isabelle Stein, gehe der Blick doch auch in die Zukunft: „Wir tun alles dafür, dass das Sebastianusstift weiterhin ein Ort der Heimat für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ist“, so Stein.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Besondere Gäste bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Seniorenzentrums Sebastianusstift (von rechts): Dr. Petra Rixgens (Vorstandsvorsitzende der Caritas Rhein-Erft), Landrat Frank Rock, Heinz Fischer (unter anderem langjähriger Geschäftsführer des Sebastianusstift Fördervereins), Dirk Breuer (Bürgermeister Stadt Hürth) und Gastgeberin Catrin-Isabelle Stein (Einrichtungsleitung Sebastianusstift) feierten mit Ehemaligen, Mitarbeitenden und Bewohnenden.

Foto: Alois Müller / Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)